



# Sind die Heidler zufrieden?

Eine Studentengruppe wills wissen

**HEIDEN.** *Wie zufrieden sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Heiden? – Dieser Frage widmet sich momentan der Gemeinderat Heiden. Eine Studentengruppe führt nun eine entsprechende Umfrage durch.*

Die Projektvergabe erfolgte durch den Gemeinderat. Gemeindepräsident Norbert Näf: «Durch die Vergabe der Einwohnerbefragung an eine Studentengruppe erhoffen wir uns, ein objektives Bild aus Sicht der Bevölkerung zu erhalten. Zudem bieten wir den angehenden Betriebsökonomien die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln.» Gleichzeitig könne sich die Gemeinde auf diese Art ein solches Projekt überhaupt leisten.

Im vierten Semester des Betriebsökonomiestudiums an der FHS St. Gallen, Hochschule für angewandte Wissenschaften, hat die Projektgruppe den Auftrag erhalten, die Einwohnerzufriedenheit der Gemeinde Heiden zu analysieren. «Mit dem Auftrag der Gemeinde Heiden haben wir die Möglichkeit, einen interessanten Auftrag zu realisieren, der zudem der ganzen Bevölkerung dient», sagt der Projektleiter Beni Schmid.

## Vorgehen der Befragung

Die Gruppe hat einen Fragebogen ausgearbeitet, der an 300 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner von Heiden verschickt wurde. Diese Personen haben die Möglichkeit, den Fragebogen schriftlich oder via

Internet zu beantworten. Der Inhalt bezieht sich sowohl auf allgemeine Bereiche der Lebensqualität in Heiden als auch auf aktuelle Geschehnisse und geplante Investitionen. Die neutrale Projektgruppe garantiert absolute Diskretion und verlangt keine persönlichen Angaben der befragten Person. Dem Gemeinderat werden ausschliesslich die Ergebnisse der Befragung vorgelegt.

## Gleiche Kriterien

Mit dem Fragebogen erhält jede Person ein Begleitschreiben, auf dem ein Benutzername und ein dazugehöriges Passwort vermerkt sind. Mit diesen Angaben kann die Umfrage auch ganz einfach per Internet durchgeführt werden. Die Beantwortungskriterien sind beim Fragebogen wie auch bei der Onlineumfrage gleich aufgebaut: Als Erstes hat man zu bewerten, ob die gegebene Aussage zutrifft oder nicht.

Danach beurteilt man, wie wichtig die gegebene Aussage für einen persönlich ist. Kann eine Frage nicht beantwortet werden, steht die Antwort «nb» (nicht beurteilbar) zur Verfügung.

## Aufruf an die Befragten

Um eine aussagekräftige Auswertung zu erhalten, ist das Projektteam darauf angewiesen, dass die Fragebogen bis zum 9. Mai beantwortet werden. Die so erlangten Erkenntnisse widerspiegeln die Meinung der Bevölkerung in Heiden. Damit hat schliesslich der Gemeinderat die Möglichkeit, anhand der Umfrageergebnisse gezielter auf die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner von Heiden einzugehen. (pd)

